



Amadeus FiRe AG

# Ungeprüfter Neun-Monats-Finanzbericht Januar – September 2012

## Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

| Angaben in TEUR  | 01.01.-30.09.2012 | 01.01.-30.09.2011 | Veränderung in % |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| Umsatzerlöse   | 102.181           | 96.323            | 6,1%             |
| Bruttoergebnis vom Umsatz<br>in Prozent                    | 43.540<br>42,6%   | 41.278<br>42,9%   | 5,5%             |
| EBITDA<br>in Prozent                                       | 17.428<br>17,1%   | 16.752<br>17,4%   | 4,0%             |
| EBITA<br>in Prozent  | 16.821<br>16,5%   | 16.169<br>16,8%   | 4,0%             |
| EBIT<br>in Prozent   | 16.821<br>16,5%   | 16.169<br>16,8%   | 4,0%             |
| Ergebnis vor Steuern<br>in Prozent                         | 17.029<br>16,7%   | 16.190<br>16,8%   | 5,2%             |
| Periodenergebnis<br>in Prozent                             | 11.156<br>10,9%   | 10.710<br>11,1%   | 4,2%             |
| davon entfallen auf: Aktionäre                             | 11.351            | 10.922            | 3,9%             |
| davon entfallen auf: Minderheitenanteile                   | -195              | -212              |                  |
| Nettozahlungsstrom aus<br>betrieblicher Tätigkeit          | 11.768            | 13.277            | -11,4%           |
| Nettozahlungsstrom aus<br>betrieblicher Tätigkeit je Aktie | 2,26              | 2,55              | -11,4%           |
| Ergebnis je Aktie  | 2,18              | 2,10              | 3,9%             |
| Basis Anzahl Aktien  | 5.198.237         | 5.198.237         |                  |
|  | 30.09.2012        | 31.12.2011        |                  |
| Bilanzsumme  | 59.504            | 62.410            | -4,7%            |
| Eigenkapital   | 39.087            | 42.694            | -8,4%            |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen                   | 31.789            | 35.927            | -11,5%           |
|  | 30.09.2012        | 30.09.2011        |                  |
| Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)                        | 2.471             | 2.389             | 3,4%             |

# Ungeprüfter Neun-Monats-Finanzbericht 2012 (01.01. - 30.09.2012)

## Zwischenlagebericht

### Wirtschaftliches Umfeld

Die deutsche Wirtschaft erweist sich aktuell als vergleichsweise robust und widerstandsfähig. Trotz der beträchtlichen Risiken für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung aus der nach wie vor ungelösten Staatsschulden- und Vertrauenskrise im Euroraum wächst sie weiter, wenn auch mit spürbar gedämpfter Dynamik.

Nach einem unerwartet starken Wachstum im ersten Quartal erhöhte sich das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal des Kalenderjahres gegenüber dem Vorquartal um lediglich 0,3%. Ungeachtet der nachlassenden Expansion der Weltwirtschaft gingen dabei die Impulse vom Außenbeitrag aus. Die verbesserte preisliche Wettbewerbsfähigkeit stimulierte die Exporte. Auch die privaten Konsumausgaben weiteten sich trotz gestiegener Skepsis der Verbraucher aus. Allerdings hat sich die Konjunktur in den Sommermonaten weiter eingetrübt. Erste Schätzungen gehen von einer Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorquartal von nur noch 0,2% aus. Dies zeigt sich insbesondere in den leicht rückläufigen Auftragseingängen sowie in der Industrieproduktion. Führende Wirtschaftsforschungsinstitute korrigierten vor dem Hintergrund der nachlassenden Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland zuletzt ihre Wachstumsprognosen für das aktuelle sowie das kommende Kalenderjahr nach unten. Insbesondere aber haben sich die Einschätzung der Lage als auch die Erwartungen der Unternehmen merklich abgekühlt. Der ifo-Geschäftsklimaindex, der sich im Frühjahr dieses Jahres zunächst erholt hatte, fällt nunmehr seit April und ist mittlerweile auf dem tiefsten Stand seit März 2010 angelangt. Wie im Euroraum hat sich auch in anderen wichtigen Industriestaaten wie den USA und Japan sowie in großen Schwellenländern wie China die Wachstumsdynamik zuletzt deutlich abgeschwächt.

Obwohl die abnehmende Dynamik am Beschäftigungsmarkt zunehmend sichtbar wird, bleibt dieser weiterhin robust und stützt die konjunkturelle Entwicklung. Neben dem Anstieg der Löhne und Gehälter ist das anhaltende Beschäftigungswachstum als entscheidender Faktor für ein stabiles Konsumklima und eine anhaltend positive Entwicklung der privaten Konsumausgaben zu nennen. Die registrierte Arbeitslosigkeit in Deutschland ist im Zuge der Herbstbelegung weiter zurückgegangen und betrug im September 2,788 Millionen Personen oder 6,5%. Dieser im September durchaus übliche Rückgang der registrierten Arbeitslosigkeit fiel in diesem Jahr allerdings etwas schwächer aus als in den vorangegangenen Jahren. Die Unterschreitung des Vorjahreswertes nimmt

derzeit von Monat zu Monat ab. Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist rückläufig, liegt aber nach wie vor auf hohem Niveau. Dies wird durch die aktuellen leicht rückläufigen Werte des ifo Beschäftigungsbarometers als auch des Stellenindex der Bundesagentur bestätigt.

## Brancheneinschätzung

Nach aktuellen Trendzahlen liegt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche im Juli 2012 mit 804.800 zwar mittlerweile wieder über dem Niveau zum Jahresende 2011 von 782.900, allerdings nach wie vor unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau von 831.400. Die tatsächlichen Beschäftigungszahlen in der Zeitarbeitsbranche lagen in der Vergangenheit tendenziell über den jeweiligen Trendzahlen.

Vor dem Hintergrund der in der Vergangenheit in der Politik stattgefundenen Equal Pay-Diskussionen hat in der jüngsten Vergangenheit die Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ) die Einführung sogenannter Branchenzuschläge mit der Kautschuk und Kunststoff verarbeitenden Industrie ab dem 1. Januar 2013 sowie mit der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft ab dem 1. April 2013 vereinbart. Mit der IG Metall für die Metall- und Elektroindustrie sowie mit der IG Bergbau, Chemie, Energie hatte sich die VGZ bereits zuvor auf den Abschluss neuer Tarifverträge ab dem 1. November 2012 geeinigt. Kern dieser Vereinbarungen ist die Einführung von zeitlich gestaffelten Branchenzuschlägen, die zu einer signifikanten Verteuerung der Zeitarbeit sowie einem erhöhten Verwaltungsaufwand für die Unternehmen der Zeitarbeitsbranche führen werden. Inwiefern diese höheren Kosten auf Akzeptanz bei den Kundenunternehmen stoßen werden, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Auch die Auswirkungen auf die Zeitarbeitsbranche insgesamt bleiben abzuwarten. Es ist allerdings davon auszugehen, dass in naher Zukunft noch für weitere Branchen Tarifabschlüsse mit ähnlichen Regelungen abgeschlossen werden.

Vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktentwicklung ist es nach wie vor für die Unternehmen der Zeitarbeitsbranche schwierig, die kundenseitig angefragten Mitarbeiter, insbesondere auch Fachkräfte, zu rekrutieren.

Im Bereich Personalvermittlung sind noch keine merklichen Anzeichen hinsichtlich einer rückläufigen Einstellungsbereitschaft der Unternehmen festzustellen. Die künftige Entwicklung wird hier stark von der weiteren konjunkturellen Entwicklung abhängen.

## Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Bedingt durch die Veräußerung der Gesellschaft Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England, am 21. Oktober 2011 ist die Geschäftslage der Amadeus FiRe Gruppe getrennt nach den fortzuführenden Geschäftsbereichen und dem aufgegebenen Geschäftsbereich darzustellen. Die Vergleichsangaben der Vorjahresperiode wurden dementsprechend angepasst.

Nach neun Monaten des Geschäftsjahres erreicht die Gruppe in den fortzuführenden Geschäftsbereichen einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 102.181 (Vorjahr: TEUR 96.323). Dies entspricht einem Anstieg von 6,1%. In Summe stand im Vergleich zum Vorjahr ein fakturierbarer Tag weniger zur Verfügung. Dabei konnten in allen Bereichen mit Ausnahme des Interim-/Projektmanagements die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe belief sich nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres auf TEUR 43.540 verglichen mit TEUR 41.278 im gleichen Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Steigerung von 5,5%. Die Rohertragsmarge lag mit 42,6% nach neun Monaten 0,2 Prozentpunkte unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf den Umsatz des fehlenden fakturierbaren Tages zurückzuführen. Geringfügig verschlechterte Auslastungswerte im Bereich Zeitarbeit und eine schlechtere Rohertragsmarge im Bereich Interim- und Projektmanagement konnten durch eine verbesserte Kursauslastung im Segment Weiterbildung, eine verbesserte Marge in der Dienstleistung Personalvermittlung als auch durch den leicht gestiegenen Anteil dieser Dienstleistung an den Gesamtumsätzen kompensiert werden.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der fortzuführenden Geschäftsbereiche beliefen sich nach neun Monaten auf TEUR 26.701. Verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 25.135 ergibt sich ein Anstieg um 6,2%. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus erhöhten Personal-, personalbezogenen Sachaufwendungen sowie Mietaufwendungen. Dies ist die Folge des Ganzjahreseffektes aus der im Wesentlichen im Geschäftsjahr 2011 umgesetzten strategischen Investitionen in zusätzliche Vertriebsmitarbeiter zum nachhaltigen Ausbau des operativen Geschäfts. Die Ausgaben für Marketing haben sich dagegen leicht vermindert.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit aus fortzuführenden Geschäftsbereichen beträgt TEUR 16.821 und liegt damit trotz eines fakturierbaren Tages weniger als in der Vergleichsperiode TEUR 652 über Vorjahr (+4,0%). Die EBITA-Marge nach neun Monaten beläuft sich damit auf 16,5% gegenüber 16,8% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen des Berichtszeitraums konnte im Berichtszeitraum gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von TEUR 11.058 um TEUR 647 oder 5,9% auf TEUR 11.705 gesteigert werden. Von diesem Ergebnis entfällt auf Minderheiten ein Gewinn von TEUR 549, im Vorjahr TEUR 454. Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis, beträgt EUR 2,18 (Vorjahr: EUR 2,10).

## Entwicklung in den Segmenten

### Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung

Die Umsätze in diesem Segment beliefen sich auf TEUR 91.339 und überstiegen den Vorjahreswert von TEUR 86.558 um 6%.

Die Auftragszahlen lagen im Bereich Zeitarbeit in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres durchgehend über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Die Auftragslage verbesserte sich kontinuierlich.

Die Umsätze im Bereich Interim-/Projektmanagement liegen im Neun-Monats-Vergleich 3% unter Vorjahr. Exklusive positiver Sondereffekte im Vorjahr liegen auch das Bruttoergebnis und die prozentuale Marge in diesem Bereich leicht unter dem vergleichbaren Vorjahresniveau.

Die Umsatzentwicklung im Bereich Personalvermittlung verlief in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres verglichen zum entsprechenden Vorjahreszeitraum abermals erfreulich. Das bereits sehr hohe Niveau im Vergleichszeitraum konnte erneut übertroffen werden. Eine rückläufige Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist insoweit noch nicht erkennbar.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

| Angaben in TEUR            | Jan. bis Sept. 2012 | Jan. bis Sept. 2011 | Abweichung in % |
|----------------------------|---------------------|---------------------|-----------------|
| Zeitarbeit                 | 76.346              | 72.124              | + 6%            |
| Interim-/Projektmanagement | 5.227               | 5.396               | - 3%            |
| Personalvermittlung        | 9.766               | 9.038               | + 8%            |
| <b>Segment Gesamt</b>      | <b>91.339</b>       | <b>86.558</b>       | <b>+ 6%</b>     |

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 15.855 gegenüber TEUR 15.539 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. September 2012 TEUR 48.450 gegenüber TEUR 51.487 zum 31. Dezember 2011. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen daraus, dass der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der Dividendenzahlung überkompensiert wurde.

### **Segment Fort- und Weiterbildung**

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung beliefen sich nach neun Monaten auf TEUR 10.842 gegenüber TEUR 9.765 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum und befinden sich somit 11% über Vorjahresniveau. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Privatkundengeschäft. Insbesondere die Kurse im Grundlehrgangsbereich und bei den Bilanzbuchhaltern als auch die Eintagesseminare konnten von deutlichen Steigerungen der Teilnehmerzahlen profitieren.

Das Segmentergebnis nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug TEUR 966 (Vorjahr: TEUR 630). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine Verbesserung der Kursauslastung insbesondere bei den zuvor genannten Kursen und Seminaren im Privatkundengeschäft zurückzuführen.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. September 2012 TEUR 11.054 gegenüber TEUR 10.923 zum 31. Dezember 2011. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnte durch den Rückgang der liquiden Mittel aufgrund von Ausschüttungen an die Gesellschafter nicht vollständig kompensiert werden.

## Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Nach neun Monaten beträgt der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 11.768 (Vorjahr: TEUR 13.277). Ein um TEUR 647 erhöhtes Periodenergebnis wurde im Wesentlichen durch negative Entwicklungen im Nettoumlaufvermögen (-TEUR 1.375) sowie durch erhöhte Ertragsteuerzahlungen (-TEUR 586) überkompensiert. Die Entwicklung des Nettoumlaufvermögens resultiert im Wesentlichen aus einem vergleichsweise geringeren Anstieg der Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden um TEUR 555 in der Berichtsperiode (Vorjahr: TEUR 2.117). Ursächlich für diese Entwicklung ist bereits die Ausgangsbasis der Cash Flow Betrachtung. Zum 31. Dezember 2011 überstiegen die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden ihren entsprechenden Vorjahreswert um TEUR 1.311. Dies war im Wesentlichen auf gestiegene Abgrenzungen für erfolgsabhängige variable Vergütungen und sonstige Personalrückstellungen wie z.B. für Resturlaubsansprüche sowie abzuführende Umsatzsteuer zurückzuführen. Zum 30. September 2012 bewegen sich die Bestandteile dieser Position im Wesentlichen auf dem Niveau des Vorjahreszeitpunkts.

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel erhöhten sich um TEUR 156 auf TEUR 423. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden im Berichtshalbjahr mit TEUR 656 insgesamt TEUR 169 mehr an Zahlungsmitteln verwendet als in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Die Anschaffungen betrafen überwiegend die Verbesserung der IT-Infrastruktur sowie Büroausstattung. Aus Anlagenabgängen wurden um TEUR 52 geringere Einzahlungen generiert. Die erhaltenen Zinsen erhöhten sich um TEUR 65 auf TEUR 232.

Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel in Höhe von TEUR 15.483 (Vorjahr: TEUR 9.556) beinhalten mit TEUR 14.763 (Vorjahr: TEUR 8.681) Dividendenausschüttungen an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG. Die Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter in der Berichtsperiode beinhalten ausschließlich Ausschüttungen an die Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG, Köln. Im Vorjahr beinhaltete diese Position neben solchen Ausschüttungen in Höhe von TEUR 240 zusätzlich mit TEUR 533 den Kaufpreis bezüglich des Erwerbs des ausstehenden 20%-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, sowie mit TEUR 102 Ausschüttungen an die ehemaligen Minderheitsgesellschafter dieser Gesellschaft.

Zum 30. September 2012 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 31.789 (Vorjahr: TEUR 32.400).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 30. September 2012 auf 66%.



## Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter beläuft sich Ende September auf 2.091. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 2.039 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet einen Anstieg um 3%.

Nachfolgend ist die Zahl der Mitarbeiter aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren. Der Wert der Vergleichsperiode beinhaltet dabei nicht die Mitarbeiter der Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England.

|  | Mitarbeiteranzahl per | 30.09.2012   | 30.09.2011   |
|--|-----------------------|--------------|--------------|
| Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter) |                       | 2.091        | 2.039        |
| Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)         |                       | 338          | 304          |
| Verwaltungsmitarbeiter                             |                       | 42           | 46           |
| <b>Gesamt</b>                                      |                       | <b>2.471</b> | <b>2.389</b> |

## Management

Der Aufsichtsrat der Amadeus FiRe AG beabsichtigt, in Kürze den Vorstand zu erweitern. Die Berufung eines Finanzvorstands ist geplant. Derzeit wird diese Position durch den Vorstandsvorsitzenden wahrgenommen.

## Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

## Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Im dritten Quartal kann nach aktuellen Einschätzungen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute nochmals mit einer geringen Steigerung des realen Bruttoinlandsprodukts gerechnet werden. Allerdings stellen sich Lage und Aussichten für die deutsche Volkswirtschaft im Herbst 2012 deutlich schlechter dar als noch vor einem halben Jahr. Im ersten Halbjahr wurden die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2012 seitens der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute als auch der Deutschen Bundesbank noch leicht nach oben auf Werte um die 1,0%-Marke korrigiert. Zuletzt hingegen wurden diese Prognosen wieder nach unten angepasst.

Die immer neuen Schübe der Staatsschulden- und Vertrauenskrise im Euroraum trüben Stimmung und Erwartungen weiter ein. Die Unternehmen bekommen die Auswirkungen der Krise zunehmend zu spüren. Für das Winterhalbjahr 2012/2013 sind die Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute nicht ganz einheitlich. Vor dem Hintergrund der beträchtlichen Risiken für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung aus der nach wie vor ungelösten Staatsschulden- und Vertrauenskrise im Euroraum schwanken die Prognosen zwischen einem verhaltenen Wachstum und einer Stagnation des realen Bruttoinlandsprodukts. In ihrer Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2012 haben die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute aktuell ein Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2012 von 0,8% und für das Jahr 2013 von 1,0% prognostiziert. In ihrem Frühjahrsgutachten rechneten die Forscher für das Jahr 2012 noch mit einem Wert von 0,9% und für das Jahr 2013 mit 2,0%. Die Entwicklung der Weltwirtschaft bleibt fragil, das Umfeld für die deutsche Außenwirtschaft somit vorerst schwierig.

Für den Arbeitsmarkt geht die überwiegende Meinung derzeit von einer stabilen Lage aus. Der Beschäftigungsaufbau sollte sich fortsetzen, aber gleichzeitig auch verlangsamen. Somit dürften die privaten Konsumausgaben weiter zum Wachstum beitragen. Die weitere Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wird stark von der weiteren konjunkturellen Entwicklung abhängen. Inwiefern die zum 1. November 2012 in Kraft tretenden Branchenzuschläge die Entwicklung der Zeitarbeitsbranche beeinflussen werden, bleibt abzuwarten.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2011.

## Prognosebericht

Das vierte Quartal wird mit 62 Tagen einen fakturierbaren Tag weniger haben als das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das vierte Quartal kalenderbedingt drei fakturierbare Tage weniger haben. Die geringere Anzahl an fakturierbaren Tagen wird im vierten Quartal verglichen zum Berichtsquartal tendenziell zu geringeren Umsätzen und einem geringeren Ergebnis führen.

Die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe sind trotz der beschriebenen gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Unsicherheiten im verbleibenden Geschäftsjahr als unverändert positiv zu beurteilen.

Im bisherigen Jahresverlauf als auch zu Beginn des vierten Quartals entwickelte sich die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit zufriedenstellend. In einem enger werdenden Arbeitsmarkt wird die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter zunehmend schwieriger. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Konjunkturprognosen, der bestehenden Knappheit an qualifizierten Bewerbern, dem rückläufigen Markt sowie der ab 1. November 2012 sukzessiven Einführung von Branchenzuschlägen wird insgesamt von einer moderaten Umsatzentwicklung im Bereich Zeitarbeit ausgegangen.

Im Bereich Interim-/Projektmanagement wird für den weiteren Jahresverlauf eine unveränderte Nachfragesituation erwartet.

Entgegen unserer Erwartung konnten wir für den sehr stark von der konjunkturellen Entwicklung abhängigen Bereich Personalvermittlung bisher noch keinen Rückgang der Nachfrage beobachten. Sollte die Nachfragesituation im weiteren Jahresverlauf unverändert fortbestehen, werden auch in diesem Bereich Umsatzzuwächse erwartet.

Der Dienstleistungsbereich Fort- und Weiterbildung wird im verbleibenden Quartal veranstaltungsbedingt analog zum Vorjahr einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als in den Vorquartalen.

Aufgrund der aktuellen Konjunkturprognosen und der damit verbundenen Nachfragesituation nach den Dienstleistungen der Amadeus FiRe Gruppe erwartet der Vorstand der Amadeus FiRe Gruppe auf Basis der derzeitigen Auftragslage für das Geschäftsjahr 2012 erneut ein positives, über dem Branchendurchschnitt der spezialisierten Personaldienstleister liegendes operatives Ergebnis zu erzielen, das sich trotz zwei fakturierbaren Tagen weniger als im Vorjahr auf Niveau des Vorjahres bewegen sollte.


## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. Oktober 2012



Peter Haas  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss  
Vorstand Weiterbildung

## Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

9 Monate des Geschäftsjahres 2012

| Angaben in TEUR   | 01.01.–30.09.2012 | 01.01.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>   |                   |                   |
| Umsatzerlöse  | 102.181           | 96.323            |
| Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen   | -58.641           | -55.045           |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>43.540</b>     | <b>41.278</b>     |
| Vertriebskosten   | -22.344           | -20.643           |
| Allgemeine Verwaltungskosten  | -4.357            | -4.492            |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 24                | 49                |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -42               | -23               |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>   | <b>16.821</b>     | <b>16.169</b>     |
| Finanzaufwendungen  | 0                 | -205              |
| Finanzerträge   | 208               | 226               |
| <b>Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>  | <b>17.029</b>     | <b>16.190</b>     |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -5.324            | -5.132            |
| <b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>   | <b>11.705</b>     | <b>11.058</b>     |
| Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten   | -549              | -454              |
| <b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>  | <b>11.156</b>     | <b>10.604</b>     |
| <b>Aufgegebenen Geschäftsbereich</b>  |                   |                   |
| Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich   | 0                 | 106               |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>11.156</b>     | <b>10.710</b>     |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile  | -195              | -212              |
| - davon entfallen auf: Aktionäre  | 11.351            | 10.922            |
| <b>Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>  |                   |                   |
| Unverwässert (Euro/Aktie)   | 2,18              | 2,10              |
| <b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b> |                   |                   |
| Unverwässert (Euro/Aktie)   | 2,18              | 2,08              |

## Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

9 Monate des Geschäftsjahres 2012

| Angaben in TEUR   | 01.01.–30.09.2012 | 01.01.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| Periodenergebnis  | 11.156            | 10.710            |
| <b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs</b>              |                   |                   |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe                    | 0                 | -1                |
| <b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern</b> | <b>0</b>          | <b>-1</b>         |
| <b>Gesamtperiodenerfolg nach Steuern</b>                              | <b>11.156</b>     | <b>10.709</b>     |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile                            | -195              | -212              |
| - davon entfallen auf: Aktionäre                                      | 11.351            | 10.921            |

## Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal des Geschäftsjahres 2012

| Angaben in TEUR   | 01.07.–30.09.2012 | 01.07.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Fortzuführende Geschäftsbereiche</b>   |                   |                   |
| Umsatzerlöse  | 35.624            | 34.338            |
| Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen   | -19.787           | -18.927           |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>15.837</b>     | <b>15.411</b>     |
| Vertriebskosten   | -7.548            | -7.179            |
| Allgemeine Verwaltungskosten  | -1.487            | -1.587            |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 8                 | 10                |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 1                 | -21               |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>   | <b>6.811</b>      | <b>6.634</b>      |
| Finanzaufwendungen  | 0                 | -68               |
| Finanzerträge   | 41                | 90                |
| <b>Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>  | <b>6.852</b>      | <b>6.656</b>      |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag  | -2.133            | -2.084            |
| <b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>   | <b>4.719</b>      | <b>4.572</b>      |
| Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten   | -161              | -126              |
| <b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>  | <b>4.558</b>      | <b>4.446</b>      |
| <b>Aufgegebenen Geschäftsbereich</b>  |                   |                   |
| Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich   | 0                 | 22                |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>4.558</b>      | <b>4.468</b>      |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile  | -18               | -21               |
| - davon entfallen auf: Aktionäre  | 4.576             | 4.489             |
| <b>Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b>  |                   |                   |
| Unverwässert (Euro/Aktie)   | 0,88              | 0,86              |
| <b>Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis</b> |                   |                   |
| Unverwässert (Euro/Aktie)   | 0,88              | 0,86              |

## Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns

3. Quartal des Geschäftsjahres 2012

| Angaben in TEUR   | 01.07.–30.09.2012 | 01.07.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| Periodenergebnis  | 4.558             | 4.468             |
| <b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs</b>              |                   |                   |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe                    | 0                 | 11                |
| <b>Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern</b> | <b>0</b>          | <b>11</b>         |
| <b>Gesamtperiodenerfolg nach Steuern</b>                              | <b>4.558</b>      | <b>4.479</b>      |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile                            | -18               | -21               |
| - davon entfallen auf: Aktionäre                                      | 4.576             | 4.500             |



## Ungeprüfte Konzernbilanz

| Angaben in TEUR  | 30.09.2012    | 31.12.2011    |
|--|---------------|---------------|
| <b>Aktiva</b>  |               |               |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>                     |               |               |
| Software   | 636           | 631           |
| Geschäfts- und Firmenwerte                             | 10.015        | 10.015        |
| Sachanlagen  | 1.148         | 1.115         |
| Geleistete Anzahlungen                                 | 39            | 39            |
| Ertragsteuerguthaben                                   | 180           | 180           |
| Latente Steueransprüche                                | 590           | 580           |
|  | <b>12.608</b> | <b>12.560</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                     |               |               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen             | 14.351        | 13.418        |
| Sonstige Vermögenswerte                                | 136           | 152           |
| Rechnungsabgrenzungsposten                             | 620           | 353           |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen               | 31.789        | 35.927        |
|  | <b>46.896</b> | <b>49.850</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>                                    | <b>59.504</b> | <b>62.410</b> |
| <b>Passiva</b>   |               |               |
| <b>Eigenkapital</b>                                    |               |               |
| Gezeichnetes Kapital                                   | 5.198         | 5.198         |
| Kapitalrücklage  | 11.247        | 11.247        |
| Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung                | 0             | 0             |
| Gewinnrücklagen  | 22.775        | 26.187        |
| Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG         | <b>39.220</b> | <b>42.632</b> |
| Anteile von Minderheitsgesellschaftern                 | -133          | 62            |
|  | <b>39.087</b> | <b>42.694</b> |
| <b>Langfristige Schulden</b>                           |               |               |
| Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern | 2.504         | 2.504         |
| Latente Steuerschulden                                 | 448           | 407           |
| Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden    | 752           | 370           |
|  | <b>3.704</b>  | <b>3.281</b>  |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>                           |               |               |
| Ertragsteuerschulden                                   | 1.285         | 1.042         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen       | 1.077         | 1.091         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern | 1.410         | 1.581         |
| Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden    | 12.941        | 12.721        |
|  | <b>16.713</b> | <b>16.435</b> |
| <b>Summe Passiva</b>                                   | <b>59.504</b> | <b>62.410</b> |

## Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| Angaben<br>in TEUR   | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital |                      |   |                      |               |             | Minder-<br>heits-<br>anteile | Summe<br>Eigen-<br>kapital |
|--|--|----------------------|---|----------------------|---------------|-------------|------------------------------|----------------------------|
|  | Gezeichnetes<br>kapital  | Kapital-<br>rücklage | Ausgleichsposten<br>aus Währungs-<br>umrechnung | Gewinn-<br>rücklagen | Summe         |             |                              |                            |
| <b>01.01.2011</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>-138</b>                                     | <b>20.081</b>        | <b>36.388</b> | <b>-34</b>  | <b>36.354</b>                |                            |
| Gesamtperiodenerfolg   | 0  | 0                    | -1  | 10.922               | 10.921        | -212        | 10.709                       |                            |
| Gewinnausschüttungen   | 0  | 0                    | 0   | -8.681               | -8.681        | 0           | -8.681                       |                            |
| Erwerb von Minderheitsanteilen   | 0  | 0                    | 0   | 0                    | 0             | 164         | 164                          |                            |
| <b>30.09.2011</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>-139</b>                                     | <b>22.322</b>        | <b>38.628</b> | <b>-82</b>  | <b>38.546</b>                |                            |
| <b>01.10.2011</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>-139</b>                                     | <b>22.322</b>        | <b>38.628</b> | <b>-82</b>  | <b>38.546</b>                |                            |
| Gesamtperiodenerfolg   | 0  | 0                    | 1   | 3.865                | 3.866         | 144         | 4.010                        |                            |
| Eliminierung Währungs-<br>umrechnung aufgegebenener<br>Geschäftsbereiche | 0  | 0                    | 138   | 0                    | 138           | 0           | 138                          |                            |
| <b>31.12.2011</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>0</b>  | <b>26.187</b>        | <b>42.632</b> | <b>62</b>   | <b>42.694</b>                |                            |
| <b>01.01.2012</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>0</b>  | <b>26.187</b>        | <b>42.632</b> | <b>62</b>   | <b>42.694</b>                |                            |
| Gesamtperiodenerfolg   | 0  | 0                    | 0   | 11.351               | 11.351        | -195        | 11.156                       |                            |
| Gewinnausschüttung   | 0  | 0                    | 0   | -14.763              | -14.763       | 0           | -14.763                      |                            |
| <b>30.09.2012</b>  | <b>5.198</b>   | <b>11.247</b>        | <b>0</b>  | <b>22.775</b>        | <b>39.220</b> | <b>-133</b> | <b>39.087</b>                |                            |

## Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

| Angaben in TEUR   | 01.01.–30.09.2012 | 01.01.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| <b>Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>   |                   |                   |
| Periodenergebnis vor Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheitenanteilen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 11.705            | 11.058            |
| Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich  | 0                 | 106               |
| Steueraufwand   | 5.324             | 5.132             |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen   | 607               | 589               |
| Währungsumrechnungsdifferenzen  | 0                 | -1                |
| Finanzerträge   | -208              | -226              |
| Finanzaufwendungen  | 0                 | 205               |
| Nicht zahlungswirksame Transaktionen  | 41                | 154               |
| <b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>   | <b>17.469</b>     | <b>17.017</b>     |
| Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten                                | -940              | -1.417            |
| Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens   | -267              | 23                |
| Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden | 555               | 2.117             |
| <b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>  | <b>16.817</b>     | <b>17.740</b>     |
| Gezahlte Ertragsteuern  | -5.049            | -4.463            |
| <b>Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit</b>   | <b>11.768</b>     | <b>13.277</b>     |

## Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

| Angaben in TEUR   | 01.01.–30.09.2012 | 01.01.–30.09.2011 |
|---|-------------------|-------------------|
| Übertrag  | 11.768            | 13.277            |
| <b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>                                      |                   |                   |
| Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen                      | -656              | -487              |
| Einzahlungen aus Anlagenabgängen  | 1                 | 53                |
| Erhaltene Zinsen  | 232               | 167               |
| <b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>                    | <b>-423</b>       | <b>-267</b>       |
| <b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>                                     |                   |                   |
| Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter   | -720              | -875              |
| Gewinnausschüttungen  | -14.763           | -8.681            |
| <b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>                   | <b>-15.483</b>    | <b>-9.556</b>     |
| <b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel</b>  | <b>-4.138</b>     | <b>3.454</b>      |
| <b>Zahlungsmittel zu Beginn der Periode</b>   | <b>35.927</b>     | <b>28.946</b>     |
| <b>Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>   | <b>31.789</b>     | <b>32.400</b>     |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen) | 31.789            | 32.400            |
| Weitere Zusatzinformationen:  |                   |                   |
| Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)   | 500               | 500               |

## Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

| Angaben in TEUR                  | Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung | Fort- und Weiterbildung | Konsolidiert  |
|----------------------------------|--|-------------------------|---------------|
| <b>01.01.-30.09.2012</b>         |  |                         |               |
| <b>Umsätze*</b>                  |  |                         |               |
| Umsätze des Segments             | 91.339   | 10.842                  | 102.181       |
| <b>Ergebnis</b>                  |  |                         |               |
| <b>Segmentergebnis</b>           | <b>15.855</b>  | <b>966</b>              | <b>16.821</b> |
| Finanzaufwendungen               | 0  | 0                       | 0             |
| Finanzerträge                    | 199  | 9                       | 208           |
| Ergebnis vor Steuern             | 16.054   | 975                     | 17.029        |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 5.203  | 121                     | 5.324         |
| <b>01.01.-30.09.2011</b>         |  |                         |               |
| <b>Umsätze</b>                   |  |                         |               |
| Umsätze des Segments             | 86.558   | 9.765                   | 96.323        |
| <b>Ergebnis</b>                  |  |                         |               |
| <b>Segmentergebnis</b>           | <b>15.539</b>  | <b>630</b>              | <b>16.169</b> |
| Finanzaufwendungen               | 0  | 205                     | 205           |
| Finanzerträge                    | 217  | 9                       | 226           |
| Ergebnis vor Steuern             | 15.756   | 434                     | 16.190        |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 5.078  | 54                      | 5.132         |

\* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 8 (Vorjahr: TEUR 0) bzw. TEUR 41 (Vorjahr: TEUR 22) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

## Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für neun Monate des Geschäftsjahres 2012 wurde am 22. Oktober 2012 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

## Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Neun-Monats-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

## Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2011 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2011 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

## Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs

In der Berichtsperiode betragen die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs TEUR 0. Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Vorjahr resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR -1.

## Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

| Angaben in TEUR                                 | 30.09.2012 | 30.09.2011 |
|---|------------|------------|
| Tatsächliche Ertragsteuern                      |            |            |
| Tatsächlicher Steueraufwand                     | 5.292      | 5.195      |
| Latente Ertragsteuerschulden                    |            |            |
| Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen | 32         | -63        |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag            | 5.324      | 5.132      |

## Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2011 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

## Aufgegebener Geschäftsbereich

Zum 21. Oktober 2011 wurde die Beteiligung an der Greenwell Gleeson Ltd., Birmingham, England, veräußert. Damit trennte sich die Amadeus FiRe AG von dem geographischen Geschäftsbereich England.

Das Ergebnis der Greenwell Gleeson Ltd. im Zeitraum 1. Januar bis 30. September des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

| Angaben in TEUR   | 1. Jan. – 30. Sept. 2011 |
|---|--------------------------|
| Erlöse  | 1.497                    |
| Aufwendungen  | 1.391                    |
| Ergebnis vor und nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich | 106                      |

Die Netto Cash Flows der Greenwell Gleeson Ltd. im Zeitraum 1. Januar bis 30. September stellen sich wie folgt dar:

| Angaben in TEUR                                    | 1. Jan. – 30. Sept. 2011 |
|--|--------------------------|
| Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit          | 117                      |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit                | 0                        |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit               | 0                        |
| Ergebnis je Aktie                                  |                          |
| Unverwässert aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich | 0,02                     |

Zum 30. September 2011 waren bei der Greenwell Gleeson Ltd. 10 Mitarbeiter beschäftigt.

## Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

## Sonstiges

Dieser Neun-Monats-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

## Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.



### **Verantwortlich**

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt  
Tel. +49 (0)69 96876-180, Fax +49 (0)69 96876-182  
E-Mail: [investor-relations@amadeus-fire.de](mailto:investor-relations@amadeus-fire.de)